

Weltgebetstag



Simbabwe

Steh auf und geh!

JAHRESBERICHT
2020



INHALT

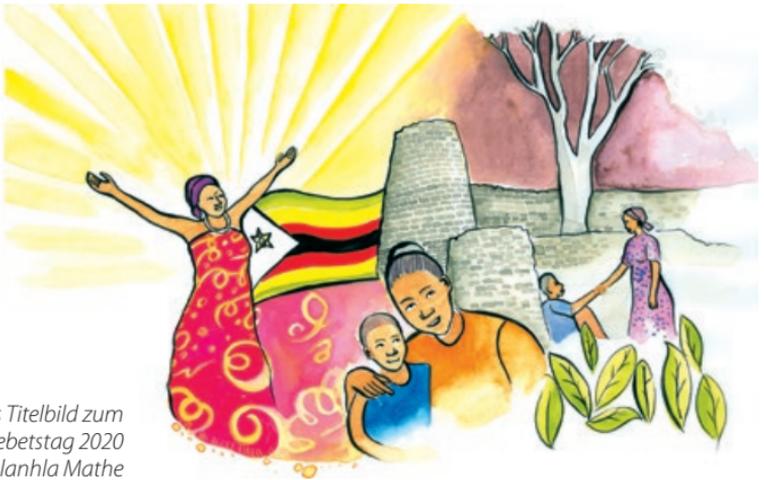
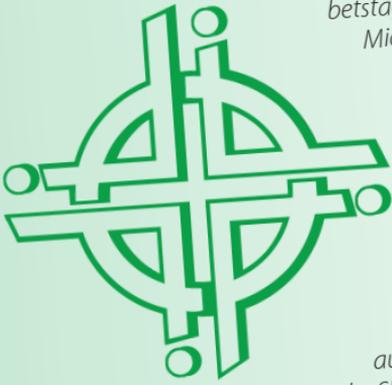
Grußwort der Vorstandssprecherin	Seite 3
Weltweit im Einsatz für Frauen und Mädchen	4
Unsere Projektarbeit zum Schwerpunkt Teilhabe	5
Die Projektarbeit im Schwerpunktland 2020	6
Die Förderung der internationalen Weltgebetstagsbewegung	7
Erträge und Aufwendungen 2020	8
Erläuterungen zur Jahresrechnung 2020	9
Verein, Organisation und Aufgaben	10
Struktur in Deutschland und weltweit	11
Transparenz und Impressum	12

WELTGETBSTAG IM ÜBERBLICK

Im Jahr 2020 kamen bei den Gottesdiensten zum Weltgebetstag in Deutschland Kollekten von insgesamt 2,765 Mio. € zusammen.

Mit dem Großteil dieser Kollekten wurden 52 Frauen- und Mädchenprojekte in 32 Ländern weltweit sowie die internationale Weltgebetstagsbewegung unterstützt.

Aufgrund der Corona-Pandemie fanden die Vorbereitungs-Werkstätten im Sommer 2020 online statt. Insgesamt nahmen 176 Multiplikatorinnen aus ganz Deutschland, aus Österreich, Polen, Rumänien, der Schweiz, der Slowakei und Ungarn teil.



Das Titelbild zum Weltgebetstag 2020
© Nonhlanhla Mathe



GRUSSWORT DER VORSTANDSSPRECHERIN

Liebe Freund*innen des Weltgebetstags!

„Jesus, wir preisen dich für die Würde des menschlichen Lebens, für das Geschenk der gegenseitigen Achtung, für die Liebe untereinander [...]“

Diese Worte standen am Beginn des Weltgebetstags der Frauen aus dem südafrikanischen Land Simbabwe. Blicke ich auf das Jahr 2020 zurück, so fühlen sich diese Zeilen unglaublich aktuell an.

Während Millionen Menschen in aller Welt zum Jahreswechsel 2020/21 um geliebte Angehörige, Kolleg*innen, Freund*innen oder Partner*innen trauern, während Zehntausende Covid-Erkrankte um ihr Leben kämpfen, während unsere Partnerinnen in aller Welt durch die Corona Pandemie noch mehr unter extremer Armut, Hunger und den Folgen des Klimawandels leiden, wird die Idee des Weltgebetstags lebendig. Wir spüren, wie wichtig es ist, füreinander einzustehen und miteinander zu beten.

Am 6. März 2020 haben viele von uns zum Weltgebetstag „Steh auf und geh!“ das letzte Mal in ihrer Kirchengemeinde Gottesdienst gefeiert. Seitdem ist viel passiert: Unzählige ökumenische Frauengruppen in aller Welt haben sich online vernetzt und digitale Bildungsangebote entwickelt. Auch wir vom Deutschen Weltgebetstagskomitee haben viele Aktivitäten ins Internet verlagert. Im Sommer fanden unsere Online-Bundeswerkstätten, im Herbst unsere erste komplett digitale Komiteesitzung statt. Mit viel Freude, Kreativität und Lust an der digitalen Begegnung haben wir uns an Neues gewagt! Ängste und Unsicherheiten waren schnell vergessen. Das war für mich ein schönes Hoffnungszeichen im Jahr 2020.

Hoffnung gibt mir auch die großartige Solidarität mit Frauen und Mädchen in aller Welt. Dank Kollekten und Spenden aus Deutschland konnten wir die Arbeit von 52 Projekten in 32 Ländern der Erde unterstützen. **Dafür kamen Gelder in Höhe von 2,765 Mio. € zusammen. Wir danken Ihnen von Herzen für diese Zeichen praktischer Solidarität!**

„Durch das Dunkel hindurch führt ein neuer Weg.“ Diese Zeilen haben wir in den Gottesdiensten zum Weltgebetstag 2020 gesungen. Mögen Sie uns im Jahr 2021 tragen, durch das uns die Frage der Frauen aus Vanuatu begleitet: Worauf bauen wir?



*Ulrike Göken-Huisman
Vorstandssprecherin,
Weltgebetstag der Frauen –
Deutsches Komitee e. V.*

*Die Frauen des Weltgebetstagskomitees aus Simbabwe,
© WDPIC*



WELTWEIT IM EINSATZ FÜR FRAUEN UND MÄDCHEN

DIE PROJEKTARBEIT IM JAHR 2020

Die Kollektengelder des Weltgebetstags 2020 stärken Frauen und Mädchen!

Dank der großzügigen Kollekten und Spenden konnte die Arbeit der Partnerorganisationen des Weltgebetstags unterstützt werden. Die Projekte bestärken Frauen und Mädchen weltweit darin, ihre sozialen, politischen und wirtschaftlichen Rechte einzufordern.

Dafür arbeitet der Weltgebetstag mit Partnerorganisationen in Afrika, Asien, Australien/Pazifik, Lateinamerika/Karibik und den Nahen Osten zusammen. In Europa werden vorwiegend Projekte für Betroffene geschlechtsspezifischer Gewalt gefördert.

Im Jahr 2020 hat der Weltgebetstag der Frauen – Deutsches Komitee e. V. insgesamt 52 Projekte weltweit mit 1.550.000 € bewilligt.

REGIONALE VERTEILUNG DER PROJEKTE IM JAHR 2020:



FÖRDERSCHWERPUNKTE

Gesellschaftliche und politische Teilhabe:	38,86 %
Bekämpfung von Gewalt gegen Frauen und sexualisierter Gewalt:	25,86 %
Ernährungssouveränität:	18,83 %
Wirtschaftliche Eigenständigkeit/Existenzsicherung in Stadt und Land:	10,38 %
Bildung und berufliche Qualifizierung:	4,42 %
Frauengesundheit:	1,55 %
Sonstiges:	0,10 %



ENDLICH MITREDEN UND ENTSCHEIDEN! UNSERE PROJEKTARBEIT FÜR FRAUEN UND MÄDCHEN

Von einer gleichberechtigten Mitbestimmung in Politik und Gesellschaft sind Frauen und Mädchen in Simbabwe – wie in vielen anderen Ländern auch – weit entfernt. Frauen, die ihre Stimme erheben und auf Missstände aufmerksam machen? Das entspricht nicht dem klassischen Rollenverständnis.

Dabei tragen Frauen in Simbabwe die Verantwortung für die Versorgung der Familie sowie der Alten und Kranken – und all das im Jahr 2020 trotz fortschreitender ökonomischer Misere, trotz Dürren und massiven Corona-bedingten Einschränkungen.

Immer mehr Frauen ist im Jahr 2020 deutlich geworden, dass sie einen Großteil der Lasten schultern. Gestärkt von diesem Bewusstsein treten sie vermehrt dafür ein, dass Arbeitslast und Ressourcen endlich gerechter verteilt werden.

Naher Osten

10 Projekte
282.474 €
Fördermittel

Asien

8 Projekte
282.928 €
Fördermittel

Australien/ Pazifik

1 Projekt
28.288 €
Fördermittel

Im Jahr 2020 hat der Weltgebetstag der Frauen – Deutsches Komitee e. V. 602.388 € für 17 weltweite Projekte zu dem Schwerpunkt „gesellschaftliche und politische Teilhabe“ neu bewilligt. Darunter waren zwei Projekte im Schwerpunktland 2020, Simbabwe. Zu diesem Förderschwerpunkt wurden darüber hinaus 15 laufende Projekte aus den Vorjahren weiterhin finanziert.

In all diesen Projekten arbeiten unsere Partnerinnen mit ganz unterschiedlichen Ansätzen und Methoden auf ein Ziel hin: Frauen und ihre Anliegen sollen in allen lokalen, regionalen und nationalen Entscheidungsgremien gleichberechtigt vertreten sein!

Mehr Informationen zur Projektarbeit erhalten Sie unter weltgebetstag.de/projekte und in unserem Faltblatt „Frauen und Mädchen stärken!“, das Sie dort kostenfrei herunterladen können.



GEMEINSAM DIGITAL

DIE PROJEKTARBEIT IM SCHWERPUNKTLAND 2020

Seit 2019 arbeitet der Weltgebetstag Deutschland mit dem „Creative Center for Communication and Development“ (CCCD) zusammen. Frei übersetzt bedeutet das: „Kreativzentrum für Kommunikation und Entwicklung“. Das CCCD ist eine noch recht junge und mit fünf sehr engagierten Mitarbeiter*innen relativ kleine Organisation. Sie hat ihren Sitz in Bulawayo, der zweitgrößten Stadt Simbabwe.



*Team und Kursteilnehmerinnen des CCCD
© Schürmann, WGT e.V.*

Das CCCD möchte junge Mädchen und Frauen mit Computern und Internet vertraut machen. Doch dabei geht es nicht etwa um Textverarbeitung oder Tabellenkalkulation. Die Frauen und Mädchen sollen vielmehr lernen, sich online zu vernetzen und Informationen auszutauschen. Zudem lernen sie in den von CCCD angebotenen Kursen, ihre eigene Geschichte mit digitalen Hilfsmitteln aufzuarbeiten. Viele der Teilnehmerinnen haben Zwangsverheiratung oder sexualisierte Gewalt erlebt.

Die Auseinandersetzung mit ihren Erfahrungen und der Austausch mit anderen hilft den jungen Frauen zu erkennen: Ich hatte nicht einfach nur „Pech“ im Leben, sondern es sind gesellschaftliche Probleme, die wir verändern können!

Ein erster wichtiger Schritt kann sein, die eigenen Erfahrungen und Erkenntnisse öffentlich zu äußern. Auch hierbei steht CCCD den Frauen und Mädchen zur Seite, zum Beispiel mit Info-Veranstaltungen in den Gemeinden und Treffen mit Vertretern des Gemeinderats und der Kommunalverwaltung.

Seit vielen Jahren gibt es eine Kooperation der drei Weltgebetstags-Bewegungen aus Deutschland, Österreich und der Schweiz. In Simbabwe konnten und können im Zeitraum von 2019 bis 2021 vier Partnerorganisationen mit insgesamt 156.626 € unterstützt werden (Anteil Deutschland: 108.626 €).

Neben dem CCCD wurde ein Projekt des „Youth Empowerment and Transformation Trust“ (YETT) gefördert, das junge Frauen dabei unterstützt, ihre Anliegen auf lokaler und nationaler Ebene zu vertreten. Im Projekt des simbabwischen Kirchenrates („Zimbabwe Council of Churches“) geht es um die Sensibilisierung zu geschlechterspezifischer Gewalt. Unsere Partnerorganisation „Envision Trust“ arbeitet mit den einflussreichen Dorfältesten zu Frauenrechten.



WELTWEIT VERNETZT

DIE FÖRDERUNG DER INTERNATIONALEN WELTGEBETSTAGSBEWEGUNG

In Afrika, Asien, Europa, Karibik und Nordamerika, Lateinamerika und im Pazifik wurde 2020 der Weltgebetstag gefeiert – und das oft anders als in den Vorjahren: „Wie in einem Domino-Effekt traf Corona die einzelnen Welt-Regionen“, berichtet Rosângela Oliveira, Geschäftsführerin des Internationalen Komitees. „Überall standen wir vor der Herausforderung, miteinander in Gebet und Tat solidarisch zu sein und dabei unser aller Gesundheit zu schützen.“

Die Frauen aus Taiwan haben unter strengen Hygieneauflagen den Erstellungsprozess ihrer Gottesdiensttexte für das Jahr 2023 begonnen. In Vorbereitung des Weltgebetstags 2024 Palästina gab es monatliche Video-Konferenzen mit Frauen aus Bethlehem, Jerusalem und Ramallah. Im Frühsommer fanden vier internationale Video-Konferenzen statt mit 63 Teilnehmerinnen aus aller Welt. „Reden wir mit Vanuatu!“ hieß es am 23. Oktober in Vorbereitung des Weltgebetstags 2021. Frauen aus dem Pazifikstaat berichteten den Online-Teilnehmerinnen über die aktuelle Lage in ihrem Land.

In 93 Ländern gibt es momentan Komitees, die die Weltgebetstagsarbeit koordinieren. Sie alle unterstützen die Arbeit des Internationalen Weltgebetstagskomitees und seiner Geschäftsstelle in New York/ USA mit einem finanziellen Zuschuss.

„Steh auf und geh!‘: Das Motto 2020 gibt Kraft, uns der Angst vor der Corona-Pandemie zu stellen. Der Gottesdienst 2021 ‚Worauf bauen wir?‘ bestärkt uns, dass wir Gottes Liebe und Jesu Streben nach Gerechtigkeit an unserer Seite haben“, so Rosângela Oliveira.

„Wir alle haben einander etwas zu geben. Danke an die Weltgebetstagsbewegung in Deutschland für eure Unterstützung“



*Weltgebetstag ganz anders:
Vorbereitungen mit Maske und virtuell*
© WDPIC

Im Jahr 2020 hat der Weltgebetstag der Frauen – Deutsches Komitee e.V. die Weltgebetstagsbewegung in Deutschland mit insgesamt 18.440,75 € gefördert. Für die Durchführung von 3 digitalen Bundeswerkstätten erhielt er über „Engagement Global“ Zuschüsse von insgesamt 12.500 €. Die internationale Weltgebetstagsarbeit wurde im Jahr 2020 mit 148.672 € unterstützt.



WELTGEBETSTAG IN ZAHLEN

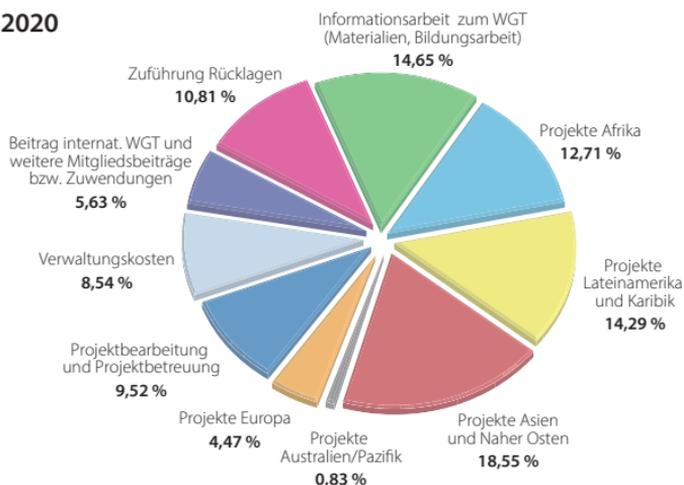
JAHRESRECHNUNG 2020 (VORL. STAND JULI 2021)

Erträge 2020	€	%
Kollekten und Spenden	2.765.408	90,71 %
Materialverkauf	256.923	8,43 %
Kapitalerträge	175	0,01 %
Sonstige Einnahmen	26.219	0,85 %
Summe Einnahmen	3.048.725	100,00 %

Aufwendungen 2020	€	%
Informationsarbeit zum WGT (Materialien, Bildungsarbeit)	446.758	14,65 %
Projektausgaben		
– Projekte Afrika	387.524	12,71%
– Projekte Lateinamerika und Karibik	435.598	14,29 %
– Projekte Asien und Naher Osten	565.402	18,55 %
– Projekte Australien/Pazifik	25.288	0,83 %
– Projekte Europa	136.188	4,47 %
Projektbearbeitung und Projektbetreuung	290.087	9,52 %
Verwaltungskosten	260.348	8,54 %
Beiträge Internat. WGT und weitere Mitgliedsbeiträge bzw. Zuwendungen	172.083	5,63 %
Zuführung Rücklagen	329.449	10,81 %
Summe Ausgaben	3.048.725	100,00 %

Der Jahresabschluss wird geprüft von unserem Steuerberater Diplom-Betriebswirt Hagen D. Uhl.

Aufwendungen 2020



Erträge 2020

Kollekten und Spenden	Einnahmen aus Kollekten und Einzelspenden zum Weltgebetstag
Materialverkauf	Einnahmen aus dem Verkauf der Materialien zum Weltgebetstag
Kapitalerträge	Zinseinnahmen der angelegten Gelder
Sonstige Einnahmen	Staatliche Zuschüsse für Bildungsarbeit und Teilnahmebeiträge der Vorbereitungswerkstätten zum Weltgebetstag

Aufwendungen 2020

Informationsarbeit	Kosten für Bildungsveranstaltungen sowie Kosten für Herstellung und Vertrieb der Materialien
Projektausgaben	Aufwendungen zur Förderung von Frauenprojekten weltweit: Gesellschaftliche und politische Teilhabe, Frauengesundheit, Bekämpfung von Gewalt gegen Frauen und sexualisierter Gewalt, Bildung und berufliche Qualifizierung, wirtschaftliche Eigenständigkeit, Ernährungssouveränität
Projektbetreuung	Kosten bei der Projektabwicklung, d. h. der Bearbeitung von Anträgen und Berichten sowie der Beratung der Partnerorganisationen
Verwaltungskosten	Betrag zur Finanzierung der Arbeit in der Geschäftsstelle des Dt. WGT-Komitees in Stein
Zuführung Rücklagen	Wenn in einem Jahr die Einnahmen die Ausgaben übersteigen, verbleibt der sich dadurch ergebende Überschuss auf dem Bankkonto als Rücklage. Dieses Guthaben wird in den Folgejahren für Projektausgaben verwendet.
Beiträge Internat. WGT	Beiträge zur Unterstützung der Arbeit des Internationalen WGT-Komitees

Im Jahr 2020 hat der Weltgebetstag der Frauen – Deutsches Komitee e. V. Mittel für insgesamt 52 Frauen- und Mädchenprojekte in 32 Ländern bewilligt und hierfür insgesamt 1,550 Mio. € zur Verfügung gestellt.



VEREIN, ORGANISATION UND AUFGABEN DER WELTGETEBTSTAG IN DEUTSCHLAND

Der Weltgebetstag der Frauen - Deutsches Komitee e.V. ist Teil der weltweiten ökumenischen Basisbewegung „Weltgebetstag“ (engl.: „World Day of Prayer“).

In Deutschland tragen Frauenorganisationen und -verbände christlicher Kirchen diese Bewegung. Sie bilden als die Mitgliedsorganisationen die Entscheidungsebene und unterstützen die Basisbewegung „Weltgebetstag“ auf vielfältige Weise.



Deutsches Weltgebetstagskomitee

© Weltgebetstag e.V.

Aufgaben des Deutschen Komitees des Weltgebetstags:

- Erarbeitung des deutschen Textes des Gottesdienstes
- Unterstützung von Vorbereitung und Feier der jährlichen Gottesdienste zum Weltgebetstag durch Bildungsarbeit (Multiplikatorinnen-Schulungen) und Materialien
- Entscheidung über die Projekt-Förderrichtlinien und über die Verwendung der jährlichen Kollekteneinnahmen im Sinne nachhaltiger, frauenstärkender, geschlechtergerechter Entwicklungszusammenarbeit
- Mitwirkung in der internationalen Weltgebetstagsbewegung, Austausch und Kontakt mit anderen nationalen Weltgebetstagskomitees
- Wahl der Vorstandsmitglieder in den ökumenisch besetzten Vorstand
- Beschluss über Wirtschaftsplan und Jahresabschluss

Der Vorstand wird aus den Reihen des Komitees gewählt, muss ökumenisch besetzt sein und hat vier Mitglieder – jeweils zwei davon (Vorsitzende und stellvertretende Vorsitzende) nehmen die im BGB § 26 vorgesehene gesetzliche Vertretung ein. Eines der Vorstandsmitglieder ist die Liaison (Verbindungsfrau) zum Internationalen Weltgebetstagskomitee.

Der Weltgebetstag der Frauen - Deutsches Komitee e.V. ist Mitglied im Christinnenrat, bei erlassjahr.de, Oikocredit, Ökumenisches Netzwerk Klimagerechtigkeit, UN Women Nationales Komitee Deutschland e.V. und VENRO.



Ökumenisches Netzwerk
Klimagerechtigkeit



Christinnenrat
Ökumenische
Arbeitsgemeinschaft
in Deutschland



World Day of Prayer – Internationale Basisbewegung (in ca. 150 Ländern)

World Day of Prayer International – Executive Committee / Office New York/USA

Weltgetbetstag: Basisbewegung in Deutschland

Weltgetbetstag der Frauen – Deutsches Komitee e.V.

12 Mitgliedsorganisationen
aus 9 Konfessionen,
23 Delegierte,
23 Stellvertreterinnen

Vorstand

Ulrike Göken-Huismann

Vorsitzende (§ 26 BGB)

Iris Pupak

Stellv. Vorsitzende (§ 26 BGB)

Mona Kuntze

Vorstandsmitglied

Cornelia Trommer-Klimpke

Liaison / Verbindungsfrau zum
Internationalen WGT-Komitee

Teams

Weltgetbetstag der Frauen – Deutsches Komitee e.V.

Redaktionsteam

Übersetzung der Gottesdienst-
ordnung ins Deutsche
(5 Ehrenamtliche)

Werkstatt-Team

Durchführung von vier
Multiplikatorinnen-Schulungen
auf Bundesebene
(12 Ehrenamtliche bzw.
Honorarkräfte)

Musik-Team

Mitarbeit bei der Erstellung
von Musikmaterialien und im
Werkstatt-Team
(4 Honorarkräfte)

Team Bausteine Kindergottesdienst

Erarbeitung von Material
für diese Zielgruppen
(4 Honorarkräfte)

Geschäftsstelle Weltgetbetstag der Frauen – Deutsches Komitee e.V.

Arbeitsbereiche

Bildungsarbeit /
Materialerstellung /
Projektarbeit / Finanzen /
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit /
Aktionen u. Kampagnen

Dr. Irene Tokarski

Geschäftsführerin

1 Geschäftsführerin /
theologische Referentin
(Vollzeit)

7 Referentinnen
(1 Voll-, und 6 Teilzeit)

4 Assistentinnen in Teilzeit

(Stand: Juli 2021)



Als gemeinnütziger Verein weiß der Weltgebetstag der Frauen – Deutsches Komitee e.V. um seine Verantwortung für die ihm anvertrauten Kollekten und Spenden.

Das Aktionsbündnis „Initiative Transparente Zivilgesellschaft“ von Transparency Deutschland fordert den verantwortungsvollen und satzungsgemäßen Umgang mit Kollekten und Spenden.

Der Weltgebetstag der Frauen – Deutsches Komitee e.V. hat sich zu diesem Transparenzstandard für zivilgesellschaftliche Organisationen verpflichtet.

Die Selbstverpflichtung samt aller dafür geforderten Dokumente und Angaben sind veröffentlicht unter:
www.weltgebetstag.de/kollekte-projekte/transparenz



Initiative
Transparente
Zivilgesellschaft

© Initiative Transparente Zivilgesellschaft



Beeindruckendes Monument:
Great Zimbabwe
© Freddy Dutz, EMW



Wichtiges Thema in Simbabwe:
Gesundheit für alle
© Freddy Dutz, EMW

Weltgebetstag der Frauen – Deutsches Komitee e.V.
Deutenbacher Straße 1 · 90547 Stein
Tel. 0911 6806-301 · Fax 0911 6806-304
weltgebetstag@weltgebetstag.de · www.weltgebetstag.de
www.facebook.com/weltgebetstag
www.twitter.com/weltgebetstagD
www.instagram.com/weltgebetstag/

Bitte unterstützen Sie uns weiterhin,
damit Frauen weltweit stark sein können:

Weltgebetstag e.V., Stein, Evangelische Bank EG, Kassel
IBAN: DE60 5206 0410 0004 0045 40 (Kto. 400 45 40)
SWIFT-BIC: GENODEF1EK1 (BLZ 52060410)

Ihre Spende ist steuerlich absetzbar.